

DMK-Körnermaisrechner: Wirtschaftlichkeit einfach kalkulieren

Bonn (DMK) – Um das wirtschaftliche Potenzial im Körnermaisbau voll auszuschöpfen, kommt es auf eine effiziente Kostenstruktur an. Eine entscheidende Stellschraube sind dabei die Trocknungskosten nach der Ernte. Das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) bietet landwirtschaftlichen Betrieben und Vermarktungsgesellschaften mit dem Online-Tool „Umrechnung Feucht- in Trockenware“ eine praktische Hilfestellung, um erntefrischen Körnermais auf Trockenware umzurechnen ([Link](#)).

Erntefeuchte und Trocknungskosten im Blick

Eine möglichst späte Ernte ist ökonomisch von Vorteil: Zur Druschreife sollte das Korn einen Trockensubstanzgehalt von unter 65 % aufweisen, während für eine verlustarme Lagerung ein Feuchtegehalt von maximal 15 % zulässig ist. Da beim Trocknungsprozess neben Wasser auch Substanz verloren geht, berücksichtigt der DMK-Rechner den sogenannten Schwundfaktor, der individuell zwischen Lieferanten und Abnehmer vereinbart wird. Mit dem Rechner lässt sich so die tatsächlich vermarktungsfähige Menge an Trockenware unter Einbezug der relevanten Parameter verlässlich bestimmen.

(1.161 Zeichen)